

Ortsbeirat Friedrichsthal
Erhard Kunack
Alt Meteler Str. 6
19057 Schwerin

Schwerin, den 15. Juli 2011

Büro der Stadtvertretung
der Landeshauptstadt Schwerin
z, Hd. Frau Gabriele Schulz

Vorlage 00893/2011

Sehr geehrte Frau Schulz,

auf der Ortsbeiratssitzung am 13. Juli habbe ich den Antrag der CDU/FDP-Fraktion vorgelesen und zur Diskussion gestellt.

Die unterschiedlichen Meinungen zusammengefasst ergibt:
die Darstellung ist zu allgemein. Die Stadtverwaltung hat mit Zustimmung der Stadtvertretung in den letzten Jahren die Grundsteuer B stark angehoben, sodass wir im nationalen Vergleich einen vorderen Platz belegen. Diese Einnahmen sollten mit für die Pflege kommunaler Flächen genutzt werden. Bürger für die Pflege der kleinen Grüninseln mit Bäumen und Baumscheiben zu gewinnen, sollte durch die Schweriner Medien erfolgen. Die gewählten Mitglieder des Ortsbeirates sind nicht gewillt, alle Anlieger solcher Flächen im Einzelgespräch anzusprechen.

Ist bei der geplanten Aktion auch an die Stadtrandorteile gedacht?

Es wird vermutet, dass Beobachtungen von Petermännchen-Stadtrundfahrten aus rekonstruierten Straßen wie der Werderstraße, der Bornhövedstraße, der Fritz-Reuter-Straße u.a. stammen, wo solche Bauminseln bei der Verengung der Straßen angelegt wurden, wo es früher keinerlei Grün gab. Hat man bei der Planung gleich an die Pflege, durch wen auch immer, gedacht?

In unserer unter Denkmalschutz stehenden Lärchenallee, wo jährlich zum Osterfeuer und zum traditionellen Lärchenfest jedes Mal mindestens eine gesponserte Lärche gepflanzt wird, gewinnen wir im Einzelgespräch im Vorhinein immer einen Baumpaten für die ersten drei Jahre.

Sollte es konkrete Aufgaben für uns geben, wollen wir gern darüber beraten und alles Mögliche für die Attraktivität unserer Stadt tun.

Mit freundlichen Grüßen

